

Kanton
ObwaldenGeschäftsnummer: 54.20.04Art des Vorstosses: **Interpellation**

(gemäss Art. 58 Kantonratsgesetz)

Titel:**Entwicklung und Auswirkungen der zugewanderten Erwerbstätigen****Auskunftsbegehren****Frageblock A: Entwicklung des Fachkräftemangels**

Der Regierungsrat wird hiermit eingeladen, über die Situation der zugewanderten Erwerbstätigen in unserem Kanton Auskunft zu geben. Immer mehr zugewanderte Erwerbstätige arbeiten in Berufen, bei welchen kein Mangel an ausgebildeten Personen herrscht. Um der Öffentlichkeit einen Überblick über diese Situation im Kanton Obwalden zu geben, soll er auf folgende Fragen antworten:

1. Wie hoch liegt der Anteil Zugewanderter an den Erwerbstätigen nach Nationalität?
2. Wie hoch liegt der Deckungsgrad des sogenannten Fachkräftemangels durch Zuwanderer nach EU-Ländern und Drittstaaten?
3. Entwicklung und Anzahl Grenzgänger der letzten 10 Jahre im Kanton Obwalden. Um welche Landsleute handelt es sich dabei und in welchen Berufsgattungen sind diese tätig?
4. Wie haben sich die Sozialbezüge von Arbeitsamt/IV/SUVA im Vergleich zu schweizer- und ausländischen Staatsbürgern über die letzten 5 Jahre entwickelt?
5. Wie teilen sich die finanziellen Ausgaben, von Arbeitsamt/IV/SUVA/Stipendien und sonstige finanzierten Aus- und Weiterbildungen im Vergleich zu schweizer- und ausländischen Staatsbürgern auf?
6. Welche Arten von Weiterbildungen wurden ausländischen Staatsbürgern finanziert?

Frageblock B: Entwicklung der Langzeit-Sozialhilfebezüger

Der Regierungsrat wird hiermit eingeladen, über die Situation der Langzeit-Sozialhilfebezüger im Kanton Obwalden Auskunft zu geben. Immer mehr Personen beziehen immer länger Sozialhilfe und immer höhere Leistungen. Um der Öffentlichkeit einen Überblick über die Situation im Kanton Obwalden zu geben, soll er auf folgende Fragen antworten:

1. Wie viele Haushalte haben in den letzten 10 Jahren insgesamt mehr als 50 000 Franken Sozialhilfe (inkl. situationsbedingte Leistungen) bezogen und welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
2. Wie viele Aufenthaltsbewilligungen nach Nationalität sind seit 2007 wegen zu starker Abhängigkeit von der Sozialhilfe entzogen worden?

Frageblock C: Entwicklung in der Schulsozialarbeit

Die Kosten der Schulsozialarbeit sind im Verlauf der letzten Jahre stark gestiegen. Um der Öffentlichkeit einen Überblick über die Situation im Kanton Obwalden zu geben, wird der Regierungsrat eingeladen, über die Situation der Schulsozialarbeit in unserem Kanton Auskunft zu geben:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit 2007 die obligatorische Schulpflicht besucht und welche Nationalitäten waren darin vertreten?
2. Wie haben sich die Kosten der Schulsozialarbeit seit 2007 entwickelt?

Ort/Datum: Kerns, 25.06.2020

Urheber: KR Thomas Michel

Mitunterzeichnende:

